



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

X. Markgraf Jobst versetzt dem Markgr. Wilhelm zu Meißen und Elisabeth, dessen Gemahlin, seiner Schwester, den halben Zoll zu Oderberg, am 24. August 1400.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

X. Markgraf Jobst versetzt dem Markgr. Wilhelm zu Meissen und Elisabeth, dessen Gemahlin, seiner Schwester, den halben Zoll zu Oderberg, am 24. August 1400.

Wir Jobst, von gotes gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen Römischen Reiches Erez Camerer, Marggraff vnd Herre zu Mehrern, Bekennen vnd tun kunt offentlichen mit difem Briue allen den, die In sehen oder horen lesen, das wir dem Hochgebornen fursten Herren Wilhelmen, Marggrafen zu Missen etc., vnserm liben Swager, vnd der hochgebornen furstynnen Frawen Elzbethen, Marggraffynnen zu Missen, vnserer liben Swester, vnd desselben vnfers liben Swagers Marggraff Wilhelms erben vnd nachkomen den Czol zu Oderberg halb Ingegehen haben, für Tusent vnd sechs vnd dreissig schok guter Behemischer grosschen Prager Muncze, vnd Czwey Hundert vnd eyne Marck lötiges Silbers Fribergisch gewichtes, die er vns an gereitem gelde gelihen vnd bezalt hat vnd wir die in vnsern nutze vnd fromen kuntlichen gekart vnd gewand haben, denselben halben Czol, die egenant vnser liben Swager vnd Swester, oder vnfers Swagers erben vnd nachkomen Innemen vnd des gebruchen sollen, vnd iren eigen Czolner da haben, der den Czol von iren wegen Innemen vnd vffheben sol, ane vnser vnd des egenanten Anshelms oder Amptmannes, der das Slos Oderberg von vnsern wegen Innehät, Hindernis, bis als lange das die vorgeant vnser liben Swager vnd Swester, oder desselben vnfers Swagers erben vnd nachkomen, die obgenante Summe geldes an gelde vnd für Silber von dem halben Czolle zu Oderberg, gancz vnd gar wider Ingenomen vnd vffgehoben hetten, vnd wenne sie ired geldes so bezalt werden, oder iren willen darumb gemacht haben, das In genuget, so sollen sie vns des halben Czolles zu Oderberg wider abtreten, ane widerproche, vnd ane alle Hyndernüsse, vnd wir sollen noch wollen die egenanten vnsern liben Swager vnd Swester, noch vnfers Swagers erben vnd nachkomen des halben Czolles zu Oderberg nicht enweren, noch iren Czolner douon entfetzen, sie haben denne von erste ir gelde Ingenomen, oder wir In iren willen darumb gemacht, das In genuget, als obengeschriben steet, ane geuerde. Ouch sollen wir bestellen mit dem Anshelme, oder mit andern vnsern Amptluten zu Oderberg, als oft wir die entfetzen oder andern werden, das die vnser Swagers vnd Swester, oder vnfers Swagers erben vnd nachkomen Czolnern, den sie so dahyn fetzen werden, reden vnd globen fullen, das sie in den halben Czol von iren wegen so wollen volgen vnd vffheben lassen, vnd sie daran nicht hindern, als vorgeschriben steet, vnd haben des zu vrkunt vnser Insigel wissentlich an difen briue lassen hengen. Geben zu Prage, Nach Christs geburt vierzehenhundert Jare, an sand Bartholomeus tage des heiligen Czwelfboten.

De mandato domini Marchionis  
Henricus de Spilner.

Nach dem im Königlich Sächsischen Geh. Archive in Dresden befindlichen Original.